

Allgemeine Informationen

(geeignet etwa für Homepages in Verbindung mit den mitgesandten Flyern, in möglicherweise gekürzter Form auch geeignet für den „Strandlooper“ (Höhepunkte) und das „Karkenschipp“)

KlangEnsemble Oldenburg zu Gast auf Juist mit zwei Chorkonzerten

Anlässlich seines 10jährigen Bestehens veranstaltet der renommierte Kammerchor aus Oldenburg unter Leitung von Thomas Honickel im Rahmen seiner Konzertreise 2025 zwei Konzerte in der **Katholischen Inselkirche „Zu den heiligen Schutzengeln“** (Dünenstraße 16).

Beim Konzert am **2. Mai um 19.30 Uhr** werden unter dem Titel **„Ein Musikalischer Sommernachtstraum“** vor allem Werke der weltlichen Chormusik präsentiert. Darunter die selten zu hörende Gruselkantate **„Les Djinns“** des Franzosen **Gabriel Fauré**, heitere Sommerlieder des britischen Meisters **Edward Elgar** oder beschwingte Songs des Zeitgenossen **John Rutter**.

Das Thema Wasser spielt naturgemäß bei einem solchen Konzertort wie Juist eine zentrale Rolle: Vom Klassiker **Carl Friedrich Zelter** erklingt seine Damnbruch-Kantate **„Johanna Sebus“**, vom Norweger **Edvard Grieg** die Nordseefahrt des ersten Königs **„Olaf Trygvasson“** und vom Briten **Gustav Holst** seine **„Hymne an Varuna“**, den indischen Gott des Wassers sowie **Friedrich Silchers** berühmtes Lied an die **„Loreley“**.

Bei letzterem lädt das Ensemble das Publikum zum Mitsingen ein. Darüber hinaus dürfen alle Anwesenden auch bei **Giuseppe Verdis** berühmten **„Gefangenenchor“** aus der Oper **„Nabucco“** und bei einigen Kanons unbedingt miteinstimmen.

Am Ende steht dann das Finale aus **Mendelssohns** Adaption von Shakespeares **„Sommernachtstraum“** mit dem Chor der Elfen sowie eine Neutextierung von **Hubert Parrys** berühmter Hymne **„Jerusalem“**, die oft bei der **„Last Night of the Proms“** gespielt wird. Hier erklingt sie als Hommage an das Töwerland!

Beim Konzert am Tag darauf am **3. Mai um 19.30 Uhr** erklingen unter dem Titel **„Engelsklänge“** vornehmlich Werke mit sakraler Bestimmung. Sie werden durch spirituelle Impulse des Gastpaters Franz Richardt ofm zu einem sinnfälligen Ganzen ergänzt werden.

Zu Gehör kommen Auszüge aus Requien von **Gabriel Fauré und John Rutter** sowie vor allem kontemplative und meditative Kompositionen von **Edward Grieg** (**„Ave maris stella“**) und **Felix Mendelssohn Bartholdy** (**„Geistliche Lieder für Mezzosopran und Chor mit Orgel“**).

Psalmvertonungen, die bis zur Achtstimmigkeit reichen, werden eine enorme Klangpracht in der schönen Akustik der Katholischen Kirche entfalten. Extra für diese Reise hat der Chor **Mendelssohns** bedeutendste Motette **„Denn er hat seinen Engeln befohlen“** (Psalm 91) einstudiert; gewissermaßen als klingendes Denkmal an die Namensgebung dieser Kirche, die ja den **„heiligen Schutzengeln“** gewidmet ist.

Am Ende wird sich das Ensemble unter Leitung des ehemaligen Kapellmeisters am Oldenburgischen Staatstheater Oldenburg Thomas Honickel, der auch Moderation und Klavierbegleitung übernehmen wird, mit dem berühmten „Abendlied“ von **Joseph Gabriel Rheinberger** von der Insel verabschieden.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Ein Programmheft, das auch die Lieder zum Mitsingen beinhalten wird, erhalten die Besucher am Eingang. Um eine großzügige Spende für die Chorarbeit des Oldenburger Ensembles wird am Ausgang erbeten. Die Konzerte dauern jeweils etwa 90 Minuten.

Weitere Infos sowie die genaue Programmierung finden Sie unter: www.thomas-honickel.de

Dort erfahren Sie auch Wissenswertes zu den Ausführenden.

Kurztitel für alle Veröffentlichungen:

Kath. Kirche „Zu den heiligen Schutzengeln“ (Dünenweg 16)

2. Mai 19.30 Uhr

Solisten-, Chor- und Mitsingkonzert

„Musikalischer Sommernachtstraum“

Weltliche Chormusik von Elgar, Fauré, Grieg, Holst, Parry, Rutter, Silcher, Verdi und Zelter

KlangEnsemble Oldenburg

Leitung: Thomas Honickel

Eintritt frei, Spende erbeten

Kath. Kirche „Zu den heiligen Schutzengeln“ (Dünenweg 16)

3. Mai 19.30 Uhr

Solisten- und Chorkonzert

„Engelsklänge“

Sakrale Kompositionen von Fauré, Grieg, Holst, Mendelssohn, Rheinberger und Rutter

KlangEnsemble Oldenburg

Leitung: Thomas Honickel

Eintritt frei, Spende erbeten